

■ **Schmerzen im Körper?**
Haben Sie schon mal daran
gedacht, dass die Ursache in
Ihren Zähnen begründet sein
könnte?

■ **Schmerzen an den Zähnen?**
Haben Sie schon mal daran
gedacht, dass die Ursache in
Ihrem Körper liegen könnte?

■ **Hat Ihnen Ihr Zahnarzt
oder Arzt schon mal gesagt,
dass Beschwerden im Biss
oder im Kiefergelenk mit
Beschwerden im Körper zu-
sammenhängen können?**

Die Craniomandibuläre Dysfunktion ist in ihrer Komplexität nur zu erfassen, wenn eine ganzheitliche Betrachtung des Patienten erfolgt.

Wir wünschen einen guten Behandlungserfolg!

CMD-Dachverband e.V.

Dörpfeldstraße 39, 40699 Erkrath

Telefon 02104.43565

Telefax 02104.449756

info@cmd-dachverband.de

www.cmd-dachverband.de

[Praxisstempel]



Das Kreuz mit dem Biss

Haben meine
Schmerzen
etwas mit dem
Biss zu tun?

Verschiedene Schmerzen oder Funktionsstörungen wie zum Beispiel

- Kopf- und Gesichtsschmerzen
- Schmerzen der Halswirbelsäule
- Rückenschmerzen
- Beckenschmerzen
- Schmerzen des Kehlkopfes
- Ohrenscherzen
- Ohrendruck
- Tinnitus
- Schwindel

können direkt mit dem Kiefergelenk oder einem „falschen Biss“ zusammenhängen und in manchen Fällen auch davon ausgelöst werden.

In der ganzheitlichen Medizin und Zahnmedizin ist eine alte Weisheit bekannt:

„An den Zähnen hängt ein ganzer Mensch.“

Aus diesem Grund ist es von Bedeutung, das Kau-system im Zusammenhang mit anderen Körper-systemen und Körperfunktionen zu untersuchen und zu behandeln: Störungen im Körper können sich schmerzhaft auf das Kausystem auswirken und umgekehrt. Der Körper funktioniert nicht wie eine Einbahnstraße! – In diesem Fall spricht Ihr Arzt oder Zahnarzt von einer CMD, einer Craniomandi-bulären Dysfunktion.

Was heißt eigentlich CMD?

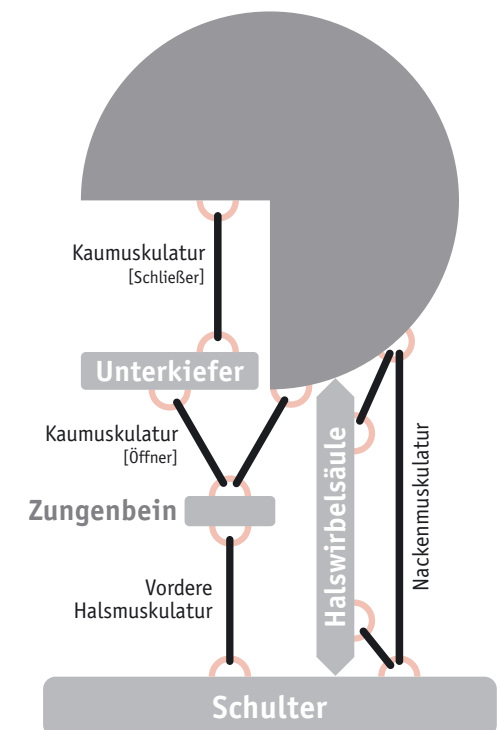
Der Begriff setzt sich zusammen aus den Worten „Cranium“ (lat. Schädel), „Mandibula“ (lat. Unterkiefer) und „Dysfunktion“ (lat. Fehlfunktion). Craniomandibuläre Dysfunktion bedeutet vereinfacht, dass im Kiefergelenk, an den Zähnen oder an der Bisslage die normale Funktion gestört oder nicht mehr möglich ist. Es kann sich das Zusammenspiel zwischen der Funktion des Kausystems und verschiedener Funktionen des Körpers verändern. Die Haltung und die Wirbelsäule können genauso betroffen sein wie das Sehen, das Hören oder das Gleichgewicht. Der Körper kann aus der Balance geraten. Diese gestörte Balance spüren Sie zum Beispiel als Nackenverspannungen, Rückenschmerzen, verschleiertes Sehen, Tinnitus oder Schwindel, um nur einige Symptome zu nennen.

Wie schon erwähnt, können auch Veränderungen der Wirbelsäule, der Körperstatik und der Körper-spannung ihrerseits auf das Kausystem einwirken und es aus seinem Gleichgewicht bringen. Dabei können Zahnschmerzen, Kieferschmerzen oder Kiefergelenkknacken ausgelöst werden.

Wird eine Funktion oder Lage verändert, folgen die anderen Elemente (Muskulatur und Knochen) zwangsläufig nach. Ein neues, oft krank machendes Gleichgewicht stellt sich ein: eine Fehlfunktion.

Wie wird eine CMD behandelt?

Wegen der engen Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Körperregionen, die betroffen sein können, ist für die Behandlung ein gutes Ärzteteam wichtig. Dabei müssen oft Therapeuten und Ärzte verschiedener Fachrichtungen zusammenarbeiten: Zahn- und Allgemeinärzte, Orthopäden, Internisten, Neurologen, HNO-Ärzte, Psychologen, Naturheilärzte, Physiotherapeuten und Osteopathen. Durch die Zusammenarbeit entsteht ein Behandlungskonzept, welches für Sie individuell entwickelt und umgesetzt wird.



Quelle: Ratgeber „Warum denn so verbissen?“, M. Grandjean, P. Bornhofen